

HERZLICH WILLKOMMEN in der Kita Maria Heimsuchung

INTEGRATIVE GRUPPEN – mit uns in eine hoffnungsvolle Zukunft



Die Kindertagesstätte Maria Heimsuchung teilt sich auf in zwei Regelgruppen mit je 25 Kindern, zwei integrative Gruppen mit je 15 Kindern und zwei Krippengruppen mit je 12 Kindern.

Gemeinsam leben, lachen, lernen...

Mögliche Gründe für einen integrativen Platz

- Sprachliche, motorische oder sozial-emotionale Entwicklungsauffälligkeiten
- Allgemeine Entwicklungsverzögerungen
- Behinderungen

Rahmenbedingungen der integrativen Gruppen

- 15 Kinder, davon haben fünf Kinder einen integrativen Platz
- Zwei Erzieher*innen und ein(e) Kinderpfleger*in pro Gruppe, um dem erhöhten Förderbedarf gerecht zu werden
- Einsatz von Individualbegleiter*innen möglich
- Therapien durch die Frühförderung sind nach ärztlicher Verordnung im Kindergarten möglich (Logopädie, Heilpädagogik, Physiotherapie, Ergotherapie)
- Individuelle und gezielte Förderung der Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- Teambesprechungen durch die Therapeut*innen und Supervision für die Gruppenteams, um Förderziele festzulegen und alltagsintegriert umzusetzen
- Morgenkreis und Gartenzeit legen einen strukturierten Tagesablauf fest
- Das Freispiel kann durch das Kind individuell gestaltet werden
- Mittagessen kann dazu gebucht werden

Ziele der integrativen Gruppen

Unsere Erfahrungen zeigen, dass Kinder ganz unkompliziert und vorurteilsfrei miteinander umgehen, aufeinander Rücksicht nehmen und voneinander lernen. Die Kinder erfahren schon früh, dass Menschen unterschiedliche Fähigkeiten und Begabungen besitzen. Im Alltag erleben die Kinder, dass sich Menschen mit Einschränkungen meist gut arrangieren können und viel Freude im Leben haben. Eine Erkenntnis, die im Hinblick auf eine vorurteilsfreie Gesellschaft wesentlich ist. Es werden Zusammengehörigkeit und Toleranz gefördert unter dem Aspekt, dass Unterschiedlichkeit als Chance und Bereicherung gesehen wird. Zudem möchten wir in Zusammenarbeit mit weiteren Fachkräften aus verschiedenen Disziplinen präventiv daraufhin wirken, dass weitere Entwicklungsrisiken verhindert werden. In dieser Kooperation soll ein ganzheitliches Konzept zur Unterstützung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf entstehen. Ziel ist es, individuell auf jedes Kind einzugehen und an seinen Fähigkeiten und Ressourcen anzuknüpfen, die Eigenständigkeit, die Teilnahme am alltäglichen Leben in der Gruppe sowie individuelle Lern- und Entwicklungsprozesse zu fördern und sicherzustellen.

Kinder lernen am liebsten von Kindern

Gerade Kinder ahmen sehr viel nach und entwickeln so den Ehrgeiz bestimmte Dinge, die Andere bereits können, auch zu lernen. Durch die erhöhte und gezielte Förderung können sie große Fortschritte machen. Die integrativen Gruppen bieten den Kindern einen Entwicklungsrahmen, in dem die genetisch angelegten Entwicklungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden können.

Unsere Ziele erreichen wir durch

- alltägliches Lernen im Spiel mit Anderen
- die gezielte Förderung in Einzel- und Kleingruppenangeboten
- bewusste Raumgestaltung, Rituale und Abläufe, um ein Gefühl von Sicherheit zu geben
- dem Einsatz von speziellen Montessori-Materialien
- das Lernen am Modell (andere Kinder und Erwachsene sind Vorbild)
- Einzel- und Gruppentherapien
- eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, z.B. durch regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Beratungen durch Therapeut*innen und Supervision, z.B. durch kontinuierliche Reflexion der Maßnahmen

Ich bin ich – du bist du,
wir gehen aufeinander zu,
wollen uns berühren
und einander führen
und uns gegenseitig geben
Freude und Halt im Leben.

Unsere Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

**Wir sind überzeugt, dass im Miteinander der Kinder wechselseitige Lernprozesse in Gang gesetzt werden,
die den weiteren Lebensweg aller bereichern!**

Katholische Kindertagesstätte Maria Heimsuchung • Metzlerstraße 19/19a • 87527 Sonthofen Tel.: 08321/71457 oder 08321/6078767 (Leitung)

E-Mail: kita.mariaheimsuchung.sonthofen@bistum-augsburg.de • Homepage: www.kindergarten-mariaheimsuchung.de